

Vergleich von Fachhochschulen: Datenreihe des DZHW wird fortgesetzt

Mit dem **Ausstattungs-, Kosten- und Leistungsvergleich (AKL)** liefert das DZHW regelmäßig umfassende Kennzahlen über Ausstattungen und quantitative Leistungen von Hochschulen. Ausgewählte Ergebnisse für Fachhochschulen aus dem Jahr 2019 stellt das DZHW jetzt der Öffentlichkeit zum Download bereit. Diese Ergebnisse dokumentieren die Situation der 18 beteiligten Fachhochschulen aus sechs Bundesländern vor Beginn der Coronapandemie.

Hannover, 01.03.2022. Das DZHW legt den Ausstattungs-, Kosten- und Leistungsvergleich (AKL) für Fachhochschulen bereits zum elften Mal vor. Die bis zum Jahr 1998 zurückreichende Datenreihe wird damit fortgesetzt. An der Erhebung für das Jahr 2019 nahmen die 18 staatlichen Fachhochschulen der Länder Berlin, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein teil. Ziel des AKL ist es, eine valide Datenbasis zu den Leistungen und Kostenstrukturen von Hochschulen vorzulegen, die hochschul- und länderübergreifend einheitlich ist und spezifische Strukturen der einbezogenen Hochschulen berücksichtigt. Das DZHW arbeitet hierzu eng mit den Hochschulen sowie den Wissenschaftsministerien der beteiligten Länder zusammen.

Die Ergebnisse des AKL 2019 stellen die Situation vor Ausbruch der Coronapandemie dar. Ergebnisse für das Jahr 2021, die auch pandemiebedingte Effekte enthalten werden, befinden sich zurzeit in der Bearbeitung und werden voraussichtlich im ersten Quartal 2023 vorliegen.

Bisher wurden ausgewählte Ergebnisse der AKL-Projekte in der Reihe „Forum Hochschule“ des DZHW veröffentlicht. Nachdem diese Reihe eingestellt wurde, erfolgt nun erstmals eine reine Online-Veröffentlichung.

Diese finden Sie unter [AKL Fachhochschulen 2019](#)

Weitere Informationen zum [Ausstattungs-, Kosten und Leistungsvergleich \(AKL\)](#)

Das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) ist ein durch Bund und Länder gefördertes Forschungsinstitut mit rund 300 Mitarbeitenden und Sitz in Hannover und Berlin. Als internationales Kompetenzzentrum der Hochschul- und Wissenschaftsforschung verbindet es exzellente interdisziplinär und international ausgerichtete, erkenntnisorientierte Grundlagenforschung mit problemorientierter Forschung. Das DZHW führt Datenerhebungen und Analysen durch, erstellt forschungsbasierte Dienstleistungen für die Hochschul- und Wissenschaftspolitik und stellt der Scientific Community eine Forschungsinfrastruktur im Bereich der Hochschul- und Wissenschaftsforschung zur Verfügung.